



Informationsblatt gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Erhebung personenbezogener Daten werden Ihnen als betroffener Person auf der Grundlage des Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nachfolgende Informationen mitgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt. Sollten Sie ein (weiteres) Exemplar dieses Informationsblattes in schriftlicher Form benötigen, können Sie es jederzeit bei der fachlich zuständigen Organisationseinheit oder dem behördlichen Datenschutzbeauftragten anfordern.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung	
Name des Verantwortlichen und Hinweis auf die fachlich zuständige Organisationseinheit innerhalb der Stadtverwaltung Herne	Fachbereich Feuerwehr Sodinger Str. 9, 44623 Herne, Telefon: 02323 16-5211 E-Mail: leitstelle@herne.de
Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten	Behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Herne Technisches Rathaus, Raum A.E24, Langekampstr. 36, 44652 Herne Telefon 02323/16-2383, Telefax 02323/16-12332383 E-Mail: datenschutz@herne.de
Verarbeitungsrahmen	
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	Erfüllung der Aufgaben im Brandschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und Krankentransport. Die personenbezogenen Daten werden benötigt für die Alarmierung der Einsatzkräfte, Einsatzdokumentation und Einsatzabrechnung.
Wesentliche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten	Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß § 46 BHKG, § 7a RettG NRW. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e), Art. 9 Abs. 2 lit. c, g, h, i DSGVO i.V.m. § 46 Brand- und Katastrophenschutzgesetz NRW, § 16 Datenschutzgesetz NRW sowie für die Ortung des Notrufteilnehmers aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a), Art. 7 DSGVO sowie § 98 und §164 Telekommunikationsgesetz.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet: Personendaten, ggf. abweichender Patientennamen, Adressdaten, Rufnummer des Anrufers, Gesundheitsdaten, Tonaufzeichnungen, Standortkoordinaten bei Anruf über den Notruf 112. Ihre personenbezogenen Daten werden im Bedarfsfall an andere Leitstellen, Partner im Rettungsdienst und Spezialtransportunternehmen weitergegeben, wenn

	ein Einsatz im Rettungsdienst nicht mit Personal und Gerät der Feuerwehr Herne erfolgen kann oder eine andere Leitstelle für den Einsatz zuständig ist. Für eine Standortabfrage bei Anruf über den Notruf 112 wird Ihre Telefonnummer im Bedarfsfall an die mit der Standortermittlung betrauten Feuerwehrleitstellen Freiburg bzw. Berlin übertragen. Die beschriebene Weitergabe erfolgt auch bei Notrufen, welche die Feuerwehr Herne über die bundesweite Notrufapp nora erreichen.	
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	Die Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Aufgabenerfüllung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich sind.	
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich.	Ja ☒	Nein ☐
Die betroffene Person ist verpflichtet/nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen	verpflichtet ☒	nicht verpflichtet ☐ Folgen der Nichtbereitstellung: Stellen Sie die Daten nicht zur Verfügung, kann ggf. der Rettungseinsatz nicht oder nicht in gebotener Qualität durchgeführt werden, die medizinische Versorgung fehlerhaft erfolgen oder die Abrechnung mit den Krankenkassen nicht erfolgen (evtl. Kostentragung durch Sie).
Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO?	Ja ☐	Nein ☒
Weitergabe und Auslandsbezug		
Besteht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln? (Ggf. ist das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Art. 46 oder Art. 47 DSGVO oder Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 2 DSGVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind mitzuteilen)	Ja ☐	Nein ☒

Betroffenenrechte

Abschließend werden Sie als betroffene Person darüber informiert, dass Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Recht auf die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) haben, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zudem haben Sie das Recht, eine Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie diese Betroffenenrechte wahrnehmen möchten, können Sie sich jederzeit an die fachlich zuständige Organisationseinheit oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Herne (Tel. 02323/16-2383 bzw. datenschutz@herne.de) wenden, der zu besonderer Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Außerdem hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Datenverarbeitung bei der Stadt Herne ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 0211 / 38424-0, Telefax 0211 / 38424-10, E-Mail poststelle@ldi.nrw.de, Internet www.ldi.nrw.de.